

AUS MEINER HAUT

REGIE Alex Schaad

DREHBUCH Alex Schaad, Dimitrij Schaad

DARSTELLER*INNEN Mala Emde, Jonas Dassler, Maryam Zaree, Dimitrij Schaad, Edgar Selge, Adam Bousdoukos, Thomas Wodianka u. a.

LAND, JAHR Deutschland 2022

GENRE Drama, Liebesdrama, Science Fiction

KINOSTART, VERLEIH 02. Februar 2023, X-Verleih



SCHULUNTERRICHT ab 10. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 15 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Philosophie, Religion, Ethik, Psychologie, Deutsch, fächerübergreifend:

Erziehung zur sexuellen Selbstbestimmung

THEMEN Identität, Liebe, Sexualität, LGBTQIA*, psychische Gesundheit, Körper und Geist, Glück, Empathie

INHALT

Das junge Paar Leyla und Tristan reist auf eine abgelegene Insel, um Leylas alte Jugendfreundin Stella zu treffen. Schon bei Ankunft gibt die kleine Gemeinschaft Rätsel auf. Tristan ist verwundert, denn Stella ist ein alter Mann. Und auf welches mysteriöse Ritual fiebern die zahlreichen anderen Paare auf der Insel hin? Per Los werden Leyla und Tristan ausgewählt und tauschen mit dem Ehepaar Fabienne und Mo die Körper. Während die beiden durch diese Erfahrung ihre Beziehung neu beleben wollen, ist Tristan emotional überfordert und will den Versuch abbrechen. Leyla hingegen fühlt sich befreit und erlöst. Die tiefe Traurigkeit, die ihren Alltag im eigenen Körper begleitet, ist endlich verschwunden. Als sie sich weigert in ihr altes Ich zurück zu wechseln, werden die Beziehungen untereinander zunehmend verwirrt und die Situation droht zu eskalieren.

AUS MEINER HAUT

UMSETZUNG

Der Körpertausch als filmisches Motiv findet sich hauptsächlich im Science-Fiction-Film oder den sogenannten Body-Switch Komödien. Hier ist die Geschichte als Liebesfilm und Beziehungsdrama inszeniert und der Tausch wird durch ein schamanisches Ritual im Wasser vollzogen, das nie vollständig aufgeklärt wird. Schwarze Texttafeln, die den Film kapitelhaft unterteilen, geben dem Publikum Aufschluss, in welchem Körper Leyla, Tristan und die anderen gerade stecken – viele der Figuren werden im Verlauf von mehreren Schauspieler*innen dargestellt. So erleben die Charaktere unterschiedliche Variationen von sich selbst und in ihren Beziehungen untereinander. Das reduzierte Setting, die matten Farben und die sonore Musik verleihen der abgeschiedenen Inselkommune dabei eine fast zeitlose, magisch angehauchte Atmosphäre.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Alex Schaads Debütfilm stellt in einem vielschichtigen Gedankenexperiment die Frage nach dem Zusammenspiel von Körper und Geist und der eigenen Identität. Denn was wäre, wenn wir das Leben wahrhaft aus den Augen einer anderen Person betrachten könnten? Wenn wir erleben könnten, wie sich Emotionen und Sinneseindrücke in einem anderen Körper anfühlen? Diese philosophischen Überlegungen bieten unterschiedliche Anknüpfungspunkte für Diskussionen über das individuelle Selbstverständnis, über Liebe und Begehren und ein Streben nach Glück. Leylas Frage: „Sag mal, kann es sein, dass ein Körper von sich aus glücklicher ist oder unglücklicher?“ ist nicht einfach zu beantworten, aber die Reflexion darüber stärkt den empathischen Umgang miteinander. Daneben erlaubt eine weiterführende Auseinandersetzung auch aktuelle gesellschaftliche Diskurse um Genderidentität, Körperdysmorphie und psychische Gesundheit aufzunehmen. Der Körperwechsel kann filmästhetisch als genreübergreifendes Motiv besprochen und die Darstellung in diesem Film konkret thematisiert werden: wie wird der Tausch vollzogen, welche Informationen erfahren wir über den Prozess und welche Symbolik trägt das Wasser in diesem Zusammenhang?

INFORMATIONEN ZUM FILM <https://www.x-verleih.de/filme/aus-meiner-haut/>

LÄNGE, FORMAT 104 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung

FESTIVAL Internationale Filmfestspiele Venedig 2022: Queer Lion; Filmfest Hamburg 2022: Hamburger Produzentenpreis